



Boardstock

ZUG Das Wetter zeigte sich zwar von einer eher ungemütlichen Seite, doch das Boardstock Sports & Music Festival trotzte dem Regen! Interessierte Unsportliche und begeisterte «Allesausprobierer» besuchten zwischen letztem Freitag und vergangem Sonntag den Event am Zugersee. Ausgerüstet mit Regenschirm und Regenschutz wurde das vielfältige Angebot bestaunt und ausprobiert. Golfbälle in den See schlagen, sich über den See seilen, ein bisschen Fitness im strömenden Regen, Kampfsport und vieles mehr wollten sich die wasserfesten Besucher auf keinen Fall entgehen lassen. Ein Anlass also, der es trotz eines bockigen Petrus' in sich hatte.

Bilder: Lilian Fritze/z.v.g.



Lieber Xherdan ... Zugs Narr...



Shaqiri. Mein Name ist Narr und ich bin sehr sportinteressiert, habe dich in den letzten Jahren gut beobachtet. Im Alter von neun Jahren bist du vom kleinen SV Augst in die Jugendabteilung des FC Basel gewechselt. Was du bei Basel gezeigt hast, war genial. So dauerte es nicht lange, bis das erste Nationalmannschaftsaufgebot eintraf. Nach drei Jahren beim kleinen FCB ging es zum grossen FCB nach München. Zu diesem Zeitpunkt, die wahrscheinlich beste Mannschaft der Welt. Kurz darauf folgte schon die erste Trophäe, die Champions League. Der wichtigste Pokal im Clubfussball. Das ist ein ganz zügiger Aufstieg. Bei den Münchnern hast du meistens gut gespielt, wenn du denn Mal gespielt hast. Die meisten Fussballer absolvieren mehr Spiele pro Saison als du in diesen drei Jahren. Nach drei Jahren hast du auch kapiert, dass es für dich keinen Stammplatz gibt. Dann der Wechsel zu Inter Mailand. Nach nur 15 Spielen hattest du scheinbar genug italienische Luft geschnuppert. Ein halbes Jahr hast du es ausgehalten. Letzte Woche dann die nächste Überraschung. Du wechselst nach Stoke in die Englische Premier League, die wohl beste, ausgeglichene und körperbetonteste Liga der Welt. Champions League wirst du dort mit 99.9-prozentiger-Wahrscheinlichkeit nicht spielen, die Topteams sind zu gut. In Basel hättest du das Privileg! Ich habe das Gefühl, deine Familie ist dir sehr wichtig. Die wirst du weniger sehen und das könnte sich negativ auf deine Leistung auswirken. Dein Bruder managt dich und kassiert bei Wechsel ordentlich ab. Ob er der Richtige an deiner Seite ist, ist zu bezweifeln. Ich werde das Gefühl nicht los, dass dir die Zeit in Bayern persönlich nicht gut getan hat. Wie abgehoben wirkst du, obwohl du an den Erfolgen so gut wie keinen Anteil hattest. Ich rate dir an, in England dein Bestes zu geben, das heisst vollen Einsatz und keine billigen Schwalben, denn die kommen in England gar nicht gut an. Vielleicht ist es für deine Persönlichkeit gar nicht so schlecht. Trotz allem halte ich dich für einen guten Fussballer und bin dir sehr dankbar, für das, was du für die ganze Nation geleistet hast. Du bist oder du warst zumindest das Schweizer Aushängeschild und einer der gefährlichsten Schweizer, du gehörst in die Startformation! Kämpfe und ergattere dir diesen Stammplatz!

redaktion@zugerwoche.ch